Statistischer Bericht

K VI 2 – j / 14

Leistungen an Asylbewerber im Land Berlin 2014

Empfänger von Regelleistungen

Impressum

Statistischer Bericht K VI 2 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im **Juli 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht K VI 2 – j / 14

Inhaltsverzeichnis

	S	eite	:	Seite
	Vorbemerkungen Tabellen	4	7 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Haushaltstyp und Bezirken	. 14
	Gesamtübersicht Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5	8 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Leistung,	
1	Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe	6	eingesetzten Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken	. 15
2	Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Alter	7		
3	Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit	8		
4	Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit	9		
5	Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art des eingesetzten Einkommen und Vermögen, der Unterbringung und Haushaltstyp	11		
6	Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen und	40		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchaeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBI. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetz-

lich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benö-

Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreiseverpflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder - bei einer Unterbringung außerhalb einer Aufnahmeeinrichtungals Geldleistungen erbracht.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Den Leistungsberechtigten werden unter den gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

Aufnahmeeinrichtungen

Einrichtungen, in denen Asylbegehrende gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz bis zur abschließenden Bearbeitung des Asylantrages untergebracht sind.

Gemeinschaftsunterkunft

Hierunter fallen Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG.

Dezentrale Unterbringung

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylVfG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylVfG, insbesondere Einzelwohnungen.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist das älteste Mitglied der Familie. Sofern die Regelleistungen bar erbracht werden, gilt die Person als Haushaltsvorstand, die den erhöhten Leistungsbetrag für den Haushaltsvorstand erhält. Ein alleinstehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand. Ein alleinstehender minderjähriger Leistungsempfänger gilt bezüglich der "Stellung zum Haushaltsvorstand" als Sonstige Person.



Gesamtübersicht Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Morlemal					Am	Jahrese	nde				
Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Regelleistungsempfänger insgesamt	12 707	14 122	13 168	11 925	9 965	10 528	11 429	12 082	13 621	17 295	24 607
Grundleistungsempfänger	7 139	8 935	7 524	6 464	4 620	5 597	6 026	7 084	8 187	11 527	15 605
Empfänger von Hilfen zum											
Lebensunterhalt	5 568	5 187	5 644	5 461	5 345	4 931	5 403	4 998	5 434	5 768	9 002
Aufenthaltsrechtlicher Status der											
Regelleistungsempfänger											
Aufenthaltsgestattung	5 110	2 805	2 275	1 936	1 829	2 250	5 470	6 374	7 496	11 451	19 371
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	571	435	436	361	454	548	636	568	603	607	563
Familienangehörige(r)	2 919	2 870	1 916	1 291	1 199	545	1 286	986	1 041	989	995
geduldete(r) Ausländer(in)	4 065	7 980	8 455	8 202	5 029	3 950	42	31	26	19	15
Einreise über einen Flughafen	1	_	_	_	99	51	785	1 186	1 961	1 815	1 614
Aufenthaltserlaubnis	41	32	77	122	99	2 863	17	24	21	18	18
Folge- oder Zweitantrag	х	-	9	13	1 256	321	3 193	2 913	2 473	2 396	2 031
Art der Unterbringung der Regel-											
leistungsempfänger											
Aufnahmeeinrichtung	1 193	1 447	1 707	1 735	1 028	244	480	327	983	2 351	3 521
Gemeinschaftsunterkunft	1 561	1 680	1 538	1 417	939	1 768	2 379	1 598	4 482	6 311	9 929
dezentrale Unterbringung	9 953	10 995	9 923	8 773	7 998	8 516	8 570	10 157	8 156	8 633	11 157
Durchschnittliche Dauer der Hilfe-											
gewährung in Monaten	38,1	31,4	30,6	25,1	23,3	16,8	32,5	36,1	35,2	32,7	23,1
Altersgruppen											
unter 7 Jahren	1 872	2 216	1 970	1 699	1 346	1 412	1 552	1 640	1 931	2 591	3 865
7 - 18 Jahre	3 090	3 400	3 037	2 707	2 289	2 293	2 391	2 334	2 530	3 135	4 144
18 - 25 Jahre	1 943	2 070	2 084	1 884	1 483	1 609	1 851	2 001	2 089	2 660	4 323
25 - 50 Jahre	4 978	5 491	5 203	4 812	4 091	4 367	4 675	5 019	5 739	7 291	10 266
50 - 65 Jahre	609	703	666	614	565	622	716	825	1 013	1 263	1 583
65 und älter	215	242	208	209	191	225	244	263	319	355	426
Durchschnittsalter der Regelleistungs-											
empfänger	24,8	24,6	24,8	25,2	25,8	26,1	26,2	26,6	27,0	26,5	25,8

1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe

	Re	gelleistun	gsempfäng	ger	Davon									
		davo	on nach Ar	der	Gr	undleistur	ngsempfän	aer			er von Hilfe			
		Uı	nterbringur	ng	<u> </u>	T					nsunterhal			
Alter von bis				dezen-			on nach Ar nterbringu				on nach Ar nterbringur			
unter Jahren	insge- samt	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	trale Unter- brin- gung	zusam- men	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung		
						Män	nlich							
unter 3	914	126	406	382	701	37	337	327	213	89	69	55		
3 - 7	1 005	136	432	437	710	43		307	295	93	72	130		
7 - 11	855	109	390	356	568	40		200		69	62	156		
11 - 15	766	89	300	377	462	26		178		63	42	199		
15 - 18 18 - 21	503 1 296	51 256	198 613	254 427	293 780	12 57		122 257		39 199	39 147	132 170		
21 - 25	1 692	341	748	603	1 011	90		327		251	154	276		
25 - 30	2 050	356	935	759	1 301	76		502		280	212	257		
30 - 40	2 945	400	1 202	1 343	1 897	89		835		311	229	508		
40 - 50	1 634	221	540	873	980	60		463	654	161	83	410		
50 - 60	770	76	216	478	397	21	177	199	373	55	39	279		
60 - 65	156	11	44	101	74	2	38	34	82	9	6	67		
65 und älter	180	12	41	127	77	2		44	103	10	10	83		
Zusammen	14 766	2 184	6 065	6 517	9 251	555		3 795		1 629	1 164	2 722		
Durchschnittsalter	26,5	25,5	24,9	28,4	25,4	24,5	24,9	26,3	28,4	25,8	25,2	31,3		
						Wei	blich							
unter 3	945	131	425	389	717	42	350	325	228	89	75	64		
3 - 7	1 001	144	445	412	720	44	387	289	281	100	58	123		
7 - 11	870	122	372	376	561	39		202	309	83	52	174		
11 - 15	719	100	278	341	409	38		154				187		
15 - 18	431	56	157	218	256	20		102		36	23	116		
18 - 21 21 - 25	564 771	93 103	234 281	237 387	356 518	23 29		158 266		70 74	59 58	79 121		
25 - 30	1 037	157	407	473	681	39		307		118	72	166		
30 - 40	1 609	226	648	735	1 063	64		459	546	162	108	276		
40 - 50	991	126	361	504	602	39		265		87	63	239		
50 - 60	520	51	175	294	298	15	145	138	222	36	30	156		
60 - 65	137	9	44	84	70	2	32	36	67	7	12	48		
65 und älter	246	19	37	190	103	2	31	70	143	17	6	120		
Zusammen	9 841	1 337	3 864	4 640	6 354			2 771			677	1 869		
Durchschnittsalter	24,6	23,0	22,7	26,7	23,3	21,8	22,5	24,4	27,0	23,4	23,3	30,2		
						Inge	samt							
unter 3	1 859	257	831	771	1 418	79	687	652	441	178	144	119		
3 - 7	2 006	280	877	849	1 430	87	747	596	576	193	130	253		
7 - 11	1 725	231	762	732	1 129	79		402				330		
11 - 15	1 485	189	578	718	871	64		332				386		
15 - 18	934	107	355	472 664		32		224			62	248		
18 - 21 21 - 25	1 860 2 463	349 444	847 1 029	664 990	1 136 1 529	80 119		415 593			206 212	249 397		
25 - 30	3 087	513	1 342	1 232	1 982	115		809		398	284	423		
30 - 40	4 554	626	1 850	2 078	2 960	153		1 294			337	784		
40 - 50	2 625	347	901	1 377	1 582	99		728			146	649		
50 - 60	1 290	127	391	772	695	36		337		91	69	435		
60 - 65	293	20	88	185	144	4	70	70	149	16	18	115		
65 und älter	426		78	317	180	4		114				203		
Insgesamt Durchschnittsalter	24 607 25,8	3 521 24,5	9 929 24,0	11 157 27,7	15 605 24,6	951 23, <i>4</i>	8 088 23,9	6 566 25,5	9 002 27,9	2 570 25,0	1 841 24,5	4 591 30,9		
	_0,0	,5	, 5	,,	,0	20, 1	_0,0	_0,0	,5	20,0	,5	30,3		

2 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Alter

		Dav		-	uer der Leistu er Monaten	ıngsgewährur	ng	Durch- schnittliche bisherige
Alter von bis unter Jahren	Insge- samt	1 - 3	3 - 12	12 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr	Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
			Regelle	eistungsemp	fänger insge	samt		
unter 3	1 859	294	579	440	210	107	229	14,8
3 - 7	2 006	340	529	383	237	149	368	20,8
7 - 11	1 725	257	473	329	172	100	394	24,7
11 - 15	1 485	219	366	273	150	74	403	28,4
15 - 18	934	133	222	175	103	45	256	30,8
18 - 21	1 860	522	708	382	122	26	100	10,4
21 - 25	2 463	645	712	418	209	182	297	15,9
25 - 30	3 087	748	902	529	246	168	494	18,1
30 - 40	4 554	907	1 261	782	370	213	1 021	24,0
40 - 50	2 625	431	562	387	220	127	898	32,5
50 - 60	1 290	191	267	177	110	40	505	36,4
60 - 65	293	41	50	39	30	14	119	35,9
65 und älter	426	59	51	47	34	19	216	45,0
Insgesamt	24 607	4 787	6 682	4 361	2 213	1 264	5 300	23,1
Durchschnittsalter	25,8	25,5	23,9	23,7	24,8	23,9	31,1	X
			G	rundleistung	gsempfänger			
unter 3	1 418	46	421	425	206	107	213	17,5
3 - 7	1 430	40	399	370	227	145	249	21,3
7 - 11	1 129	31	334	326	170	99	169	18,0
11 - 15	871	23	250	265	141	68	124	17,9
15 - 18	549	18	157	168	101	39	66	17,7
18 - 21	1 136	79	537	354	108	25	33	10,0
21 - 25	1 529	54	545	402	191	155	182	18,0
25 - 30	1 982	96	671	513	237	160	305	20,5
30 - 40	2 960	127	937	758	361	206	571	22,4
40 - 50	1 582	61	415	380	210	120	396	25,6
50 - 60	695	30	199	171	102	30	163	25,3
60 - 65	144	4	35	35	27	14	29	24,7
65 und älter Insgesamt	180 15 605	7 616	37 4 937	45 4 212	31 2 112	15 1 183	45 2 545	24,5 20,1
•								
Durchschnittsalter	24,6	25,9	24,1	23,6	24,5	23,5	27,6	Х
		0.40			um Lebensu	interhalt		
unter 3	441	248	158	15	4	-	16	6,3
3 - 7	576 500	300	130	13	10	4	119	19,5
7 - 11	596	226	139	3	2	1	225	37,6
11 - 15	614	196	116	8	9	6	279	43,2
15 - 18	385	115	65 171	7	2	6	190	49,6 11.0
18 - 21 21 - 25	724 934	443 501	171 167	28 16	14 18	1 27	67 115	11,0 12.4
25 - 30	934 1 105	591 652	167 231	16 16	18 9	27 8	115 189	12,4 13,8
30 - 40	1 594	780	324	24	9	o 7	450	-
40 - 50	1 043	780 370	324 147	24 7	10	7	502	26,9 43,0
50 - 60	595	161	68	6	8	10	342	49,3
60 - 65	149	37	15	4	3	-	90	49,3 46,7
65 und älter	246	57 52	14	2	3	4	171	60,1
Insgesamt	9 002	4 171	1 745	149	101	81	2 755	28,4
Durchschnittsalter	27,9	25,5	22,3	24,3	30,1	29,7	34,2	х

3 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

	ger	Davon										
			n nach Ar nterbringu		Gru	ındleistun	gsempfän	ger			r von Hilfe nsunterhal	
Staats-				dezen-			n nach Ar nterbringur				n nach Ar nterbringur	
angehörigkeit	insge- samt	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	trale Unter- brin- gung	zusam- men	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Albanien	223	73	66	84	35	2	10	23	188	71	56	61
Bosnien und Herzegowina	2 625	424	1 406	795	1 680	162	1 182	336	945	262	224	459
Kosovo	1 028	245	282	501	293	33	163	97	735	212	119	404
Mazedonien	185	32	111	42	134	8	102	24	51	24	9	18
Moldau, Republik	318	97	147	74	136	16	92	28	182	81	55	46
Russische Föderation	2 062	63	824	1 175	1 774	25	790	959	288	38	34	216
Serbien	4 008	688	2 209	1 111	2 584	178	1 880	526	1 424	510	329	585
Serbien und Montenegro	156	_	9	147	27	_	9	18	129	_	_	129
Türkei	594	66	186	342	426	30	157	239	168	36	29	103
Ukraine	135	23	38	74	75	1	26	48	60	22	12	26
Übriges Europa	88	7	31	50	61	1	27	33	27	6	4	17
Europa zusammen	11 422	1 718	5 309	4 395	7 225	456	4 438	2 331	4 197	1 262	871	2 064
Ägypten	458	57	258	143	362	24	230	108	96	33	28	35
Eritrea	242	81	129	32	103	15	84	4	139	66	45	28
Ghana	90	5	43	42	83	_	42	41	7	5	1	1
Guinea	80	3	17	60	72	_	17	55	8	3	_	5
Kamerun	64	1	11	52	49	1	10	38	15	_	1	14
Kenia	57	_	9	48	49	_	9	40	8	_	_	8
Libyen	138	14	29	95	108	4	29	75	30	10	_	20
Nigeria	147	6	53	88	131	4	52	75	16	2	1	13
Somalia	107	21	58	28	57	5	41	11	50	16	17	17
Übriges Afrika	365	19	93	253	290	3	87	200	75	16	6	53
Afrika zusammen	1 748	207	700	841	1 304	56	601	647	444	151	99	194
Amerika zusammen	60	4	9	47	43	-	6	37	17	4	3	10
Afghanistan	969	153	418	398	746	66	354	326	223	87	64	72
Armenien	145	13	42	90	90	-	40	50	55	13	2	40
Aserbaidschan	113	_	25	88	66	-	22	44	47	-	3	44
Irak	473	57	179	237	301	13	135	153	172	44	44	84
Iran	544	42		313	426	13	166	247	118	29	23	66
Libanon	1 510	42		1 243	957	14	203	740	553	28	22	503
Pakistan	663	111	347	205	501	41	300	160	162	70	47	45
Syrien	2 612	784	1 215	613	1 210	185	771	254	1 402	599	444	359
Turkmenistan	506	95	277	134	338	28	210	100	168	67	67	34
Vietnam	1 084	123	537	424	863	32	480	351	221	91	57	73
Übriges Asien	518 9 137	29 1 449	139 3 593	350 4 095	388 5 886	11 403	126 2 807	251 2 676	130 3 251	18 1 046	13 786	99 1 419
Übrige Staaten, staatenlos,												
unbekannt	2 240	143	318	1 779	1 147	36	236	875	1 093	107	82	904
Insgesamt	24 607	3 521	9 929	11 157	15 605	951	8 088	6 566	9 002	2 570	1 841	4 591

4 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit

		Und zwar								T			
		Stellung	g zum Hai	ushaltsv	orstand		aı	ufenthaltsı	echtliche	em Status	;		Erwerbs- status
Merkmal	Insge- samt	Haus- halts- vor- stand	Ehegat- te(in)/ Lebens- part- ner(in)	Kind	sons- tige Person	Aufent- halts- gestat- tung	vollzieh- bar zur Ausreise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige(r)	gedul- dete(r) Auslän- der(in)	Einreise über einen Flug- hafen	Aufent- haltser- laubnis	Folge- oder Zweit- antrag	darunter nicht er- werbs- tätig
						,	Altersgrup	ре					
unter 3	1 859	_	_	1 786	73	1 196	19	171	_	403	_	70	1 859
3 - 7	2 006	_	_	1 973	33	1 329	34	192	_	363	1	87	2 006
7 - 11	1 725	_	_	1 703	22	1 120	33	162	2		1	138	1 725
11 - 15	1 485	_	_	1 443	42	902	28	152	1	218	1	183	1 485
15 - 18	934	1	13	839	81	547	30	98	_	134	_	125	934
18 - 21	1 860	1 526	145	140	49	1 721	27	30	_	32	1	49	1 838
21 - 25	2 463	2 064	291	22	86	2 267	56	23	_	35	1	81	2 425
25 - 30	3 087	2 521	470	1	95	2 804	74	24	1	42		140	3 026
30 - 40	4 554	3 637	762	3	152	3 974	104	67	4	70	1	334	4 410
40 - 50	2 625	2 139	435	_	51	2 070	93	48	2	34	3	375	2 500
50 - 60	1 290	1 091	182	_	17	955	46	17	3	8	2	259	1 239
60 - 65	293	247	43	_	3	212	11	5	1	3	2	59	288
65 und älter	426	388	32	_	6	274	8	6	1	3	3	131	425
Insgesamt		13 614	2 373	7 910	710	19 371	563	995	15	1 614	18	2 031	24 160
Durchschnittsalter	25,8	34,6	35,1	8,0	23,9	26,6	29,8	14,2	39,8	10,6	42,6	34,0	25,6
						Staa	tsangehö	riakeit					
Albanien	223	111	32	77	3	203	4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	_	1	1	13	222
Bosnien und Herzegowina	2 625	1 003	324	1 183	115	2 034	56	60	5		1	248	2 607
Kosovo	1 028	527	114	368	19	840	28	17	_	38	_	105	999
Mazedonien	185	73	30	76	6	142	8	3	_	23	_	9	185
Moldau, Republik	318	238	28	49	3	308	1	1	_	3	_	5	
Russische Föderation	2 062	781	236	966	79	1 458	22	62	_	436	1	83	2 050
Serbien	4 008	1 503	548	1 772	185	3 097	78	95	_	320	_	418	3 988
Serbien und Montenegro	156	57	15	77	7	33	14	11	_	9	_	89	140
Türkei	594	402	26	140	26	479	29	24	_	29	_	33	
Ukraine	135	92	13	29	1	103	8	6	1	2	_	15	132
Übriges Europa	88	58	5	22	3	50	4	2		10	_	22	
Europa zusammen				4 759			252	282	6	1 092	3	1 040	
Ägypten	458	298	48	109	3	443	4			8		3	457
Eritrea	242	214		109	1	240	1	_	_	-	_	3 1	242
		66	0	18		240 53		- 12	_	2	- 1	1 7	
GhanaGuinea	90 80	68	1	9	5 2		15 2	12		2		4	
	64	55	1	6	2		4	5	_	4	_	12	
Kamerun	57	55 44		8	5	39 35	2	3	_			12	
Kenia			10	72					_	5	_	12	
Libyen	138	46	18		2		1	5	_	3	- 1		
Nigeria	147	109	2	30	6	86	24	11	_	11	1	14	
Somalia	107	86	3	18	-	100	-	-	_	1	- 1	6	
Übriges Afrika	365	273	13	68	11	250	41	14		12		47	
Afrika zusammen	1 748	1 259	95	357	37	1 434	94	52	_	48	3	117	1 704

4 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit

		Und zwar											
		Stellung	zum Haı	ushaltsv	orstand		aı	ufenthaltsr	echtliche	em Status	;		Erwerbs- status
Merkmal	Insge- samt	Haus- halts- vor- stand	Ehegat- te(in)/ Lebens- part- ner(in)	Kind	sons- tige Person	Aufent- halts- gestat- tung	vollzieh- bar zur Ausreise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige(r)	gedul- dete(r) Auslän- der(in)	Einreise über einen Flug- hafen	Aufent- haltser- laubnis	Folge- oder Zweit- antrag	darunter nicht er- werbs- tätig
Amerika zusammen	60	47	1	10	2	38	4	1	_	5	_	12	58
Afghanistan	969	557	119	286	7	903	1	4	_	51	_	10	965
Armenien	145	71	24	45	5	101	3	10	_	13	_	18	137
Aserbaidschan	113	67	14	30	2	78	1	21	_	1	_	12	106
Irak	473	282	45	133	13	402	4	23	_	31	_	13	462
Iran	544	378	62	93	11	493	6	9	_	24	_	12	539
Libanon	1 510	929	125	402	54	927	76	214	4	73	6	210	1 461
Pakistan	663	576	23	61	3	631	8	5	_	13	_	6	655
Syrien	2 612	1 686	245	652	29	2 513	6	17	_	25	_	51	2 607
Turkmenistan	506	253	66	183	4	490	1	1	_	13	_	1	506
Vietnam	1 084	989	2	75	18	995	21	15	_	24	1	28	1 011
Übriges Asien	518	361	38	111	8	393	22	35	_	32	_	36	507
Asien zusammen	9 137	6 149	763	2 071	154	7 926	149	354	4	300	7	397	8 956
Übrige Staaten, staatenlos,													
unbekannt	2 240	1 314	143	713	70	1 226	64	306	5	169	5	465	2 135
Insgesamt	24 607	13 614	2 373	7 910	710	19 371	563	995	15	1 614	18	2 031	24 160

5 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art des eingesetzten Einkommen und Vermögen, der Unterbringung und Haushaltstyp

Haushaltstyp			Haushalte d	-			Dav		nfänger von	Hilf≏
Haushaltstyp		Regelle	eistungsem	pfänger	Grundl	eistungsem	pfänger			
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren. 1 660 1 626 34 1 2 221 221 — 243 2 231 Einzein nachgewiesne Haushaltsvorstande Haushaltsvorstande Haushaltsvorstande Haushaltsvorstande 1 80 9 7 707 342 4 892 4 706 186 3 157 3 001 weiblich	Haushaltstyp	•	gesetz- tes Ein- kommen und Ver-	gesetz- tem Ein- kommen und Ver-	•	gesetz- tes Ein- kommen und Ver-	gesetz- tem Ein- kommen und Ver-	•	gesetz- tes Ein- kommen und Ver-	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren. 1 660 1 626 34 1 098 1 089 9 562 537	esamt									
Einzeln nachgewiesene	epaare ohne Kinder unter 18 Jahren	464	452	12	221	221	_	243	231	12
Weiblich. 2 051 1 923 128 1 216 1 145 71 835 778	nzeln nachgewiesene	1 660	1 626	34	1 098	1 089	9	562	537	2
Weblich	männlich	8 049	7 707	342	4 892	4 706	186	3 157	3 001	15
männlich. 165 138 27 70 68 2 95 70 weblich. 1 001 968 33 655 636 19 346 332 Sonstige Haushalte ohne Minderjährigen. 949 763 186 665 556 109 284 207 Haushalte zusammen. 14 434 13 657 777 8 864 8 466 398 5 570 5 191 Haushalte mit Minderjährigen. 3 775 3 495 280 2 488 2 349 139 1 287 1 146 Haushalte ohne Minderjährigen. 10 659 10 162 497 6 376 6 117 259 4 283 4 045 arunter Gemeinschaftsunterkunft 181 181 181 181 - 136 136 - 45 45 Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren. 774 770 4 645 641 4 129 129 Einzeln achgewiesene 3 3 222 3 189 33 2 541 2 51	weiblichushaltsvorstände mit Kindern		1 923		1 216	1 145				5
weiblich		165	138	27	70	68	2	95	70	2
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige. 95 80 15 47 45 2 48 35 Sonstige Haushalte mit Minderjährigen. 949 763 186 665 566 109 224 207 Haushalte zusammen										
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen. 949 763 186 665 556 109 284 207										1;
Haushalte mit Minderjährigen	•									7
Haushalte ohne Minderjährige										37
### Table 1										14
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	Haushalte ohne Minderjährige	10 659	10 162	497	6 376	6 117	259	4 283	4 045	23
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren 774 770 4 645 641 4 129 129 129 Elizelin nachgewiesene Haushaltsvorstände		101	404		400	100		45	45	
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	•						_			
männlich 3 222 3 189 33 2 541 2 514 27 681 675 weiblich 596 588 8 463 457 6 133 131 Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren weiblich 49 49 - 37 37 - 12 12 weiblich 49 49 - 37 37 - 12 12 weiblich 402 395 7 342 335 7 60 60 Sonstige Haushalte ohne Minderjährigen 29 276 16 260 246 14 32 30 Haushalte zusammen 5538 5 470 68 4 445 4 387 58 1 093 1 083 Haushalte wilt Minderjährigen 4 021 3 980 41 3 161 3 128 33 860 852 arunter dezentrale Unterbringung Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren 609 579 30 365 360	zeln nachgewiesene	774	770	4	045	041	4	129	129	•
Weiblich		3 222	2 190	33	2 5/1	2 514	27	691	675	
Haushaltsvorstände mit Kindern										
männlich	ushaltsvorstände mit Kindern	390	300	0	403	457	U	155	131	
weiblich		40	40		37	37		12	12	
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige. 22 22 276 16 260 246 14 32 30				7			7			
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen 292 276 16 260 246 14 32 30										
Haushalte mit Minderjährigen							14			
Haushalte ohne Minderjährige	ushalte zusammen	5 538	5 470	68	4 445	4 387	58	1 093	1 083	1
### Armstalle Unterbringung Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren 208 196 12 72 72 — 136 124 219 Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren 609 579 30 365 360 5 244 219 Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände ### männlich	Haushalte mit Minderjährigen	1 517	1 490	27	1 284	1 259	25	233	231	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren 208 196 12 72 72 — 136 124 Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren 609 579 30 365 360 5 244 219 Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	Haushalte ohne Minderjährige	4 021	3 980	41	3 161	3 128	33	860	852	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren 609 579 30 365 360 5 244 219 Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich										
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	•						_			
männlich	zeln nachgewiesene	609	579	30	365	360	5	244	219	2
weiblich		3 540	3 241	308	2 074	1 016	158	1 475	1 325	15
unter 18 Jahren männlich	weiblich									
weiblich										
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige. 65 50 15 22 20 2 43 30 Sonstige Haushalte mit Minderjährigen 599 429 170 383 288 95 216 141 Haushalte zusammen	männlich	97	70				2	71	46	
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen 599 429 170 383 288 95 216 141 Haushalte zusammen										1
Haushalte zusammen										1; 7;
			£ 402	706	2 020	2 502	220	2 000	2 520	368
Haushalte mit Minderjährigen		1 754	1 503		1 049	936	113	705	567	
Haushalte ohne Minderjährige										

6 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen und Bezirken

					Dav	/on			
				G	Grundleistun	gsempfänge	er		
	Inaga					und zwar			
Bezirk	Insge- samt	zusam- men	männ-	weib-		Alter von nter Jahre		erwerbs-	in Einrich-
		IIICII	lich	lich	unter 18	18 - 50	50 und älter	tätig	tungen
Mitte	1 340	830	514	316	236	523	71	19	223
Friedrichshain-Kreuzberg	713	390	256	134	121	248	21	10	90
Pankow	583	439	287	152	132	268	39	13	123
Charlottenburg-Wilmersdorf	461	341	212	129	74	226	41	14	131
Spandau	444	298	179	119	87	199	12	12	84
Steglitz-Zehlendorf	407	325	191	134	117	177	31	4	143
Tempelhof-Schöneberg	669	538	304	234	183	320	35	11	246
Neukölln	977	499	285	214	165	303	31	10	133
Treptow-Köpenick	799	371	211	160	139	214	18	6	118
Marzahn-Hellersdorf	543	408	272	136	93	287	28	26	161
Lichtenberg	731	434	282	152	109	281	44	36	116
Reinickendorf	505	396	254	142	105	257	34	10	123
ZLA¹ und ZAA²	16 435	10 336	6 004	4 332	3 836	5 886	614	20	7 348
Berlin	24 607	15 605	9 251	6 354	5 397	9 189	1 019	191	9 039

¹ Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

² Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

			Dav														
		Empfänge	er von Hilfe :	zum Lebens	sunterhalt												
				und zwar													
zusam- men	männ-	weib-		Alter von iter Jahre		erwerbs-	in Einrich-	Bezirk									
men	lich	lich	unter 18	18 - 50	50 und älter	tätig	tungen										
510	287	223	154	243	113	39	19	Mitte									
323	193	130	84	172	67	32	3	Friedrichshain-Kreuzberg									
144	90	54	25	80	39	12	7	Pankow									
120			15	67	38	13	4	Charlottenburg-Wilmersdor									
146	90	56	30	87	29	12	7	Spandau									
82	47	47 35	35	35	35	35						11	39	32	4	3	Steglitz-Zehlendorf
131	76	55	31	55	45	9	8	Tempelhof-Schöneberg									
478	275	203	137	253	88	35	7	Neukölln									
428	238	190	130	215	83	32	19	Treptow-Köpenick									
135	81	54	48	59	28	16	5	Marzahn-Hellersdorf									
297	174	123	117	116	64	39	9	Lichtenberg									
109	61	48	40	48	21	11	6	Reinickendorf									
6 099	3 818	2 281	1 790	3 966	343	2	4 314	ZLA ¹ und ZAA ²									
9 002	5 515	3 487	2 612	5 400	990	256	4 411	Berlin									

7 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Haushaltstyp und Bezirken

			Davon Haush	alte vom Typ		Haus	halte
Bezirk	Insgesamt	Ehepaare	einzeln nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Mitte	913	62	688	52	111	718	195
Friedrichshain-Kreuzberg	462	47	351	39	25	365	97
Pankow	400	29	315	37	19	329	71
Charlottenburg-Wilmersdorf	344	21	286	21	16	296	48
Spandau	312	19	238	25	30	244	68
Steglitz-Zehlendorf	254	22	186	26	20	194	60
Tempelhof-Schöneberg	418	36	312	41	29	319	99
Neukölln	621	40	447	43	91	476	145
Treptow-Köpenick	449	33	309	55	52	334	115
Marzahn-Hellersdorf	378	22	301	32	23	307	71
Lichtenberg	493	32	349	45	67	371	122
Reinickendorf	349	19	261	26	43	270	79
ZLA¹ und ZAA²	9 041	1 742	6 057	724	518	6 436	2 605
Berlin	14 434	2 124	10 100	1 166	1 044	10 659	3 775

¹ Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

² Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

8 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Leistung, eingesetzten Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken

				Un	d zwar Hausha	alte		
Bezirk	Insge- samt	der Grund- leistungs- empfänger	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	mit einge- setztem Einkom- men und Vermögen	ohne einge- setztes Einkom- men und Vermögen	in Auf- nahme- einrich- tungen	in Gemein- schafts- unter- künften	mit dezen- tralen Unterbrin- gungen
Mitte	913	569	344	130	783	7	151	755
Friedrichshain-Kreuzberg	462	251	211	52	410	6	65	391
Pankow	400	291	109	38	362	3	84	313
Charlottenburg-Wilmersdorf	344	247	97	38	306	_	97	247
Spandau	312	203	109	37	275	3	72	237
Steglitz-Zehlendorf	254	191	63	17	237	1	76	177
Tempelhof-Schöneberg	418	323	95	40	378	8	125	285
Neukölln	621	317	304	103	518	3	89	529
Treptow-Köpenick	449	218	231	49	400	1	84	364
Marzahn-Hellersdorf	378	294	84	58	320	2	108	268
Lichtenberg	493	317	176	108	385	_	71	422
Reinickendorf	349	283	66	44	305	2	85	262
ZLA¹ und ZAA²	9 041	5 360	3 681	63	8 978	2 052	4 431	2 558
Berlin	14 434	8 864	5 570	777	13 657	2 088	5 538	6 808

¹ Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

² Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrageund zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für
jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten
über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie
Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr. Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13 Tel. 0331 8173 - 1133 Fax 0331 8173 - 1911 <u>Asylbewerber@stat</u>istik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Berlin Ausgaben und Einnahmen K VI 1 – j / 14
- Leistungen an Asylbewerber im Land Berlin Empfänger von besonderen Leistungen K VI 3 - j / 14